

Wie schön, dass Sie bei uns waren!

Auch für 2025 haben wir wieder außergewöhnliche Künstler für Sie im Programm:

*31. Mai, 17:00 Uhr - Orgelsolo, Wolfgang Seifen
(Partnerkonzert mit Festival an der Lahn „Gegen den Strom“)*

20. September, 17:00 Uhr - Orgel & Gesang, Lutz Brenner & Klaus Mertens, Bass-Bariton (Kultursommer- ORGELwochen)

25. Oktober, 17:00 Uhr - Orgelsolo, Johannes Lambrecht

28. Dezember, 19:00 Uhr - Orgel & Trompete

Auf der Seite **www.orgel-gackenbach.de** können Sie sich zu unserem Newsletter anmelden.

Dieser erscheint immer zeitnah zum Konzert mit Informationen zu den Künstlern und zur Musik.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen im nächsten Jahr.

Wir danken unseren Förderern und Partnern:



lotto-rlp.de



Sparkasse
Westerwald-Sieg

sk-westerwald-sieg.de



GEGEN DEN STROM FESTIVAL AN DER LAHN

festival-gegen-den-strom.de



stephan-gmbh.com



orgelbau-krawinkel.de

Gackenbacher Orgelkonzerte



**Stephan Rahn
& Simon Binon**

Orgel & Trompete



Sonntag, 28. Dezember 2025, 17:00 Uhr

Kath. Kirche Sankt Bartholomäus, Gackenbach

Stephan Rahn, Orgel & Simon Binon, Trompete

Das weihnachtliche Konzert verbindet sich vor allem mit dem Namen Stephan Rahn (Freiburg). Der Organist, Bezirkskantor und Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, der auf eine langjährige internationale Konzerterfahrung zurückblicken kann, ist nach eigenem Bekunden begeistert von den beiden Gackenbacher Orgeln. Er konzertiert seit dem Jahre 2011 regelmäßig in der Kirche St. Bartholomäus und hat hier auch bereits zwei CDs aufgenommen.

Den Trompetenpart übernimmt in diesem Jahr der 21 Jahre junge belgische Trompeter Simon Binon. Er spielte bereits vor dem Kindergarten Cornett, erhielt Unterricht von seinem Vater und war schon im Alter von sechs Jahren Preisträger regionaler Wettbewerbe. Als jugendlicher Trompeter sammelte er symphonische Erfahrungen in etlichen belgischen Jugendorchestern und nahm mit großem Erfolg an Wettbewerben für Trompete teil, so als Gewinner des Publikumspreises beim Young Belgian Talent 2022 in Flagey, Brüssel. Beim diesjährigen ARD-Wettbewerb in München erreichte er das Halbfinale und erhielt den Sonderpreis der Alice-Rosner-Stiftung für die beste Interpretation eines Musikstücks aus dem 20. Jahrhundert. Als freischaffender Musiker spielt Simon Binon mit renommierten Orchestern und ist aktuell Next Generation Artist bei „i Solisti Del Vento“, dem bekanntesten belgischen Bläserensemble. Derzeit absolviert der junge Virtuose im Rahmen des Erasmus-Programms sein Masterstudium bei Prof. Reinhold Friedrich in Karlsruhe.

Programm

Guiseppe Tartini
(1692-1770)

Trompetenkonzert D-Dur
Allegro moderato – Andante – Allegro grazioso

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

„Nun komm, der Heiden Heiland“
BWV 659 für Orgel

Alexandre Guilmant
(1837-1911)

Paraphrase über „Tochter Zion“
für Orgel

Georg Philipp Telemann
(1681-1767)

Konzertsonate D-Dur für Trompete
und Orgel
Moderato e Grazioso – Largo – Vivace

Denis Bédard
(*1950)

Variationen über „In dulci jubilo“
für Orgel

Giovanni Battista Martini
(1706-1784)

Toccata für Trompete und Orgel

Niels W. Gade
(1817-1890)

„Wie schön leuchtet der
Morgenstern“ für Orgel solo

Petr Eben
(1929-2007)

Aus Okna für Trompete und Orgel:
Das goldene Fenster nach Marc
Chagall